

Antrag zur Beschlussempfehlung

Der Ortsrat Melle-Mitte möge folgende Beschlussempfehlung fassen:

Der Rat der Stadt Melle möge die Möglichkeit zur Durchführung von hybriden Sitzungen in die Hauptsatzung aufnehmen. Außerdem möge er zusammen mit der Verwaltung hierzu ein Konzept erarbeiten bzw. verfassen, welches den Rahmen festlegt, wann und wie oft ein/e Mandatsträger/-trägerin die Möglichkeit hat an Sitzungen digital teilzunehmen.

Begründung:

Die Durchführung hybrider Sitzungen wäre nicht nur eine Bereicherung und Erleichterung für jetzige Mandatsträgerinnen und -träger, sondern bietet durch die Barrierefreiheit auch das Potential, dass gesellschaftliche Gruppen, die derzeit noch unterrepräsentiert sind, sich für ein Mandat bewerben. Es wäre ein wichtiger Schritt hin zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Mandat. Hierbei sind besonders die Gruppen der Eltern (mit Kleinkindern) und/oder der pflegenden Angehörigen in den Fokus zu setzen. Aber auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen würden von der Möglichkeit sehr profitieren. Hierbei ist ausdrücklich zu erwähnen, dass die digitale Teilnahme die persönliche nicht ersetzen soll und auch nicht kann. Geheime Abstimmungen und nicht öffentliche Themen können nicht in einer hybriden Sitzung abgehalten werden.

Des Weiteren würde ein solcher Beschluss einen Fortschritt bei der Vereinfachung der Teilnahme an demokratischen Prozessen bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Delchmann